

Vom Bauernhof auf den Urlaubsteller: TUI Care Foundation startet neues Programm für regenerative Landwirtschaft und Tourismus in Österreich

- *Neues Programm TUI Field to Fork Austria bringt Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion und Tourismus zusammen und stärkt regionale Wertschöpfungsketten in Tirol*
- *Rund 25 landwirtschaftliche Betriebe werden intensiv bei der Einführung regenerativer Bewirtschaftungsmethoden unterstützt; mindestens acht Hotels und Gastronomiebetriebe integrieren regenerativ erzeugte Lebensmittel*
- *Neue Hofbesuche, Verkostungen und kulinarische Erlebnisse bringen Urlaubsgästen die Tiroler Landwirtschaft und regionale Lebensmittelproduktion näher*

Berlin, 7. Oktober 2026. *Gesunde Böden, regional erzeugte Lebensmittel und florierende landwirtschaftliche Betriebe sind von zentraler Bedeutung für die Landschaften und kulinarischen Traditionen, die Tirol zu einer der bekanntesten Tourismusregionen Europas machen. Ein neues Programm der TUI Care Foundation will diese Verbindungen stärken, indem es Landwirtinnen und Landwirte, Lebensmittelproduzenten sowie Hotels und Gastronomiebetriebe zusammenbringt, um regenerative Landwirtschaft zu einem festen Bestandteil der regionalen Tourismuswirtschaft zu machen.*

TUI Care Foundation
Pariser Platz 6a
10117 Berlin

www.tuicarefoundation.com

TUI Field to Fork Austria wird von der TUI Care Foundation in Partnerschaft mit Futouris und BIO AUSTRIA sowie mit Unterstützung des Landes Tirol und des Institute for Tourism Sustainability ins Leben gerufen. In den kommenden zwei Jahren unterstützt das Programm landwirtschaftliche Betriebe im Tiroler Unterland und in der Region Innsbruck dabei, Bewirtschaftungsmethoden einzuführen, die im Rahmen des Programms als regenerativ definiert werden. Dazu gehören Methoden, die die Bodengesundheit verbessern, das Bodenleben fördern und vor Erosion schützen. Ziel ist es, die Biodiversität auf den landwirtschaftlichen Betrieben zu fördern und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber wetterbedingten Belastungen zu erhöhen. Die Fortschritte werden während der gesamten Programmlaufzeit erfasst.

Die Landwirtschaft in Tirol steht vor besonderen Herausforderungen. Rund 80 Prozent der landwirtschaftlichen Flächen liegen in Berggebieten, wo steiles Gelände die Produktionskosten erhöht und die Bewirtschaftung arbeitsintensiver macht. Der Klimawandel sorgt durch immer häufigere Extremwetterereignisse für zusätzlichen Druck. Gleichzeitig beeinflussen kleinstrukturierte landwirtschaftliche Betriebe und der Generationenwechsel deren langfristige Zukunftsfähigkeit. Zugleich erhalten diese Betriebe die Landschaften, die Biodiversität und die regionale Esskultur, von denen auch der Tourismus in der Region profitiert.

Das Programm bietet rund 25 Grünland- und Ackerbaubetrieben intensive Schulungen und fachliche Unterstützung bei der Einführung regenerativer Methoden, die die Bodengesundheit verbessern, das Bodenleben fördern und vor Erosion schützen. Eine weitere Gruppe von Landwirtinnen und Landwirten sowie Lebensmittelproduzenten wird durch Schulungs- und Informationsangebote erreicht. Insgesamt sollen rund 145

Personen aus Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion an den Maßnahmen teilnehmen.

Darüber hinaus werden mindestens acht Hotels und Gastronomiebetriebe dabei unterstützt, regenerativ erzeugte Lebensmittel in ihren Einkauf und ihr gastronomisches Angebot zu integrieren. Zudem werden 200 Fachkräfte aus Tourismus und Gastronomie in das Programm eingebunden, darunter Hotelmanagerinnen und -manager, Köchinnen und Köche, Einkaufsteams und Restaurantmitarbeitende. Neue Partnerschaften zwischen landwirtschaftlichen Betrieben, Großhändlern und Tourismusunternehmen sollen dazu beitragen, verlässlichere regionale Lieferketten aufzubauen und zusätzliche Absatzmöglichkeiten für regional erzeugte Lebensmittel zu schaffen.

Alexander Panczuk, Geschäftsführer der TUI Care Foundation, erklärt: „Tourismus lebt von den Besonderheiten einer Region, den Menschen und ihrem kulturellen Erbe. Die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern ist deshalb ein wichtiger Schlüssel. In Tirol wollen wir gemeinsam mit Landwirtinnen und Landwirten und dem Tourismussektor neue Erlebnisse schaffen, Urlaubsgästen mehr regionale Produkte anbieten und damit die Wertschöpfung vor Ort stärken. So kann aus Zusammenarbeit konkrete Veränderung entstehen, die Gäste begeistert und den Menschen vor Ort neue Perspektiven eröffnet.“

Das Programm bringt regenerative Landwirtschaft zudem über die Speisekarten von Restaurants hinaus direkt in das touristische Erlebnis. Landwirtinnen und Landwirte, Köchinnen und Köche, Tourismusorganisationen und weitere lokale Partner entwickeln gemeinsam Angebote wie Hofbesuche, Farm-to-Table-Erlebnisse, Verkostungen und Kochworkshops. Diese sollen Urlaubsgästen die Möglichkeit geben, zu entdecken, wo ihre Lebensmittel herkommen, und zu erfahren, wie gesunde Böden, Biodiversität und landwirtschaftliche Traditionen zu den Landschaften beitragen, die sie während ihres Urlaubs erleben.

Das Land Tirol unterstützt das zweijährige Projekt zusätzlich finanziell über die Bereiche Landwirtschaft, Tourismus und Landesentwicklung im Rahmen der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie. Die Zusammenarbeit verfolgt das gemeinsame Ziel, regionale Wertschöpfung zu stärken und Umweltschutz, widerstandsfähige Landwirtschaft und Tourismus miteinander zu verbinden.

TUI Field to Fork Austria ist Teil des internationalen TUI Field to Fork Programms der TUI Care Foundation. Das Programm unterstützt landwirtschaftliche Gemeinschaften bei der Umstellung auf regenerative Anbaumethoden, die darauf ausgerichtet sind, die Biodiversität zu fördern und regionale kulinarische Spezialitäten zu erzeugen. Es schafft neue Einkommensmöglichkeiten für Landwirtinnen und Landwirte sowie lokale Produzentinnen und Produzenten, stärkt ihre Widerstandsfähigkeit und ermöglicht den Aufbau kurzer Lieferketten mit dem lokalen Tourismussektor – unter anderem in Destinationen wie Cabo Verde, Tansania, Kolumbien, Zypern, Griechenland, Portugal und Italien.

Über die TUI Care Foundation

Die TUI Care Foundation initiiert und unterstützt Projekte, die jungen Menschen auf der ganzen Welt neue Zukunftsperspektiven eröffnen, Natur und Umwelt schützen und die nachhaltige Entwicklung von Urlaubsdestinationen fördern. Dabei setzt die Stiftung auf das Potenzial des Tourismussektors als Motor für gesellschaftliche Entwicklung, Bildung und Wohlstand. Sie baut auf starke Partnerschaften mit regionalen und internationalen Organisationen, um nachhaltigen Wandel zu bewirken. Die TUI Care Foundation ist eine unabhängige Stiftung, die von TUI initiiert wurde. Sie hat ihren Sitz in den Niederlanden. www.tuicarefoundation.com

Über Futouris

Das Erbe der Urlaubsorte bewahren und eine nachhaltige Zukunft für die Reiseindustrie entwickeln – dafür steht Futouris! Unsere Mitglieder engagieren sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen, den Erhalt der Artenvielfalt und den Schutz von Umwelt und Klima. Unser Ziel ist es, zu helfen – langfristig, ganzheitlich und nachhaltig. Alle Maßnahmen werden in enger Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort geplant und umgesetzt.

<https://www.futouris.org/>

Über BIO AUSTRIA

BIO AUSTRIA ist das Netzwerk der österreichischen Biobäuerinnen und Biobauern. Als größter Bio-Verband in Europa repräsentiert BIO AUSTRIA die österreichische Bio-Landwirtschaft und vertritt die Interessen der Biobäuerinnen und Biobauern. Zudem hat der Verband knapp 500 Partnerunternehmen in der Wirtschaft.

<https://www.bio-austria.at/>

Contact:

TUI Care Foundation

Manuel Ferreira

Head of Programme Management and External Communications

+44 7471 260915

manuel.ferreira@tui.com